

Bundesarbeitskammer
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

G.-Zl.: WP-2018-2350

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen Mag. Roland Rödlach/Kn Klappe 1463 Innsbruck, 16.05.2018

Betreff: Methodenverordnung Wasser – MVW

Bezug: Ihr Mail vom 03.05.2018
zust. Referentin: Iris Strutzmann

Sehr geehrte Frau DI Strutzmann,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt zum Entwurf der Methodenverordnung Wasser wie folgt Stellung:

Der vorliegende Entwurf verfolgt das Ziel der einheitlichen Festlegung von Methodenvorschriften (beispielsweise Probennahme, Probenbehandlung, Abwassermengenmessung, Qualitätssicherung, technische Normen, Deregulierungen, etc.) im Bereich wasserrelevanter Parameter. Das vorliegende Begutachtungswerk umfasst ca. 300 DIN A4 Seiten, in welchem in umfangreicher Weise technisch-wissenschaftliche Bezüge zu Wassergüte- und Messparametern (EU- und Ö-NORMEN, etc.) aufgelistet werden.

Es darf davon ausgegangen werden, dass die damit einhergehende Anpassung von ca. 70 Gesetzes- bzw. Verordnungsbestimmungen dem besten Stand der Technik entsprechen. Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt den Entwurf daher zur Kenntnis.

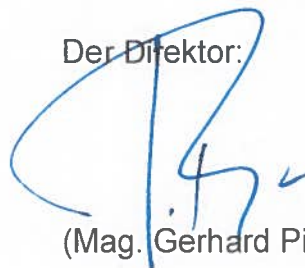
Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(Mag. Gerhard Pirchner)